Vignette 7: Lagerkennzahlen Lagerlogistik – Fachlagerist:in und Fachpraktiker:in für Lagerlogistik

## Arbeitsblatt "Lagerkennzahlen": blanko

Lagerlogistik

Lernfeld 3: Güter bearbeiten

## Bericht Wirtschaftlichkeit der Lager Carolinenallee & Freisingstraße



Das Ziel eines Unternehmens ist es, gleichzeitig lieferfähig zu sein und die Lagerhaltungskosten so gering wie möglich zu halten.



Um die Wirtschaftlichkeit der Lagerhaltung zu beurteilen, kann man sogenannte Kennzahlen verwenden. Diese können zwischen Lagern oder Unternehmen verglichen werden.

Kennzahl	Erklärung	Lager 1: Carolinenallee	Lager 2: Freisingstraße
Mindest- bestand	Beschreibt den Bestand, der immer vorrätig sein soll. Dieser wird aufgrund von Erfahrungen durch Fachpersonal oder die Geschäftsleitung festgelegt, z.B. auf den xfachen Tagesverbrauch.	25 Paletten	
Melde- bestand	Fällt der Bestand unter diese Menge, wird dieser Artikel nachbestellt. = Tagesverbrauch x Lieferzeit + Mindestbestand	= 5 x 3 +25 = 40 Paletten	
Höchst- bestand	Wird dadurch bestimmt, wie viel Platz im Lager ist und ob die Güter dann auch wirklich verbraucht werden.	400 Paletten	
Durch- schnittlicher Lager- bestand	Beschreibt die Menge an Artikeln, die im Durchschnitt vorrätig sind. = (Anfangsbestand (01.01.) + Endbestand (31.12.)) / 2	= (312 + 166) / 2 = 239 Paletten	
Umschlag- häufigkeit	Beschreibt, wie oft der Lagerbestand das Lager in einer bestimmten Zeitspanne (i.d.R. ein Jahr) verlässt. = Wareneinsatz pro Jahr / Ø Lagerbestand	= 5 x 365 / 239 = 7,6	
Durch- schnittliche Lagerdauer	Beschreibt, wie lange Artikel durchschnittlich gelagert werden. = 365 (Tage) / Ø Lagerumschlag = 365 Tage x Ø Lagerbestand / Jahresverbrauch	= 365 x 239 / (5 x 365) = 47,8 Tage	
Lagerreich- weite	Beschreibt, wie lange der Lagerbestand ausreicht, um den Verbrauch zu decken (wir gehen von der Annahme aus, dass fristgerecht geliefert wird). = Lagerbestand + Offene Bestellungen / Verbrauch pro Tag	= 125 / 5 = 25 Tage	

Schuljahr 2023/24